

- Essenz:** Liebliche Kinder, dieser Kreislauf des Schauspiels endet nun. Um in die neue Welt gehen zu können, werdet Milch und Honig. Dort leben alle zusammen wie Milch und Honig, während hier alle wie Salzwasser sind.
- Frage:** Welcher Teil des Wissens macht euch Kinder, die ihr das Dritte Auge des Wissens habt, zu Kennern der 3 Zeitaspekte?
- Antwort:** Ihr kennt jetzt die Geschichte und Geographie der gesamten Welt; vom Anfang des Goldenen Zeitalters bis zum Ende des Eisernen Zeitalters. Ihr habt das Dritte Auge des Wissens. Eine Seele verlässt einen Körper und nimmt den nächsten. Die Sanskars bleiben in der Seele. Der Vater sagt: „Kinder, werdet jetzt losgelöst von Name und Gestalt. Seht euch selbst als körperlose Seelen.“
- Lied:** Hab Geduld, oh Mensch! Deine Tage des Glücks werden kommen.

Om Shanti. Das wird den Kindern in jedem Kreislauf gesagt und ihr wisst dies auch. Es ist euer Herzenswunsch, dass das Goldene Zeitalter bald kommt, so dass ihr von der Welt des Leids befreit werden könnt. Aber das Drama bewegt sich sehr langsam. Der Vater sagt, dass ihr Geduld braucht. Es bleiben nur noch ein paar Tage. Alle Regierungs- und Religionsführer sagen, dass diese Welt sich ändern muss. Auch der Papst sagen, dass etwas geschehen muss. Achcha, wie wird es dann Frieden geben? Derzeit sind alle wie Salzwasser. Wir hier harmonisieren wie Milch und Honig, während die Menschen auf der anderen Seite Tag für Tag immer mehr wie salziges Wasser werden. Sie werden sich bekämpfen und sich gegenseitig umbringen. Alle Vorbereitungen dafür getroffen sind schon getroffen worden. Der Kreislauf des Schauspiels endet jetzt. Die alte Welt ist am Ende und die neue Welt wird gegründet. Die neue Welt wird dann wieder alt und dann wird die alte Welt wieder reformiert. Dies nennt man den Weltkreislauf und er dreht sich ewig. Es ist nicht so, dass die alte Welt erst nach Hunderttausenden von Jahren erneuert wird, nein. Ihr Kinder wisst sehr genau, dass die Anbetung vom Wissen vollkommen getrennt ist. Bhakti ist mit Ravan und das Wissen ist mit Rama verbunden. Ihr versteht dies jetzt. Ihr ruft nach dem Vater und betet: „Oh, Läuterer komm! Komm und gründe eine neue Welt!“ In der neuen Welt gibt es auf jeden Fall Glück. Sowohl junge als auch alte Kinder wissen, dass wir jetzt nach Hause zurückkehren. Dieses Drama endet jetzt. Wir gehen wieder einmal in das Goldene Zeitalter und durchlaufen dann den Kreislauf der 84 Leben. Wir Seelen haben uns selbst erkannt. Wir haben das Dritte Auge des Wissens, was bedeutet, dass wir den Weltkreislauf kennen. Dies wird Trinetri genannt. Ihr habt jetzt das Dritte Auge, während alle anderen Menschen einfach nur ihre physischen Augen haben. Keiner von ihnen hat das Auge des Wissens. Nur wenn sie das Dritte Auge haben, durch das die Seele Wissen erhält, können sie die Kenner der 3 Zeitaspekte werden. Es ist die Seele, die einen Körper verlässt und den nächsten annimmt. Die Sanskars sind in der Seele. Seelen sind unvergänglich. Der Vater sagt jetzt: „Löst euch von Name und Gestalt. Seht euch als Seelen und nicht als Körper! Ihr wisst auch, dass ihr euch einen halben Kreislauf lang an die Höchste Seele erinnert habt und dass ihr euch vermehrt an Ihn erinnert, wenn ihr Leid erfahrt. Es gibt jetzt so viel Leid wie nie zuvor. Könige begannen, sich gegeneinander zu bekämpfen, als einer in das Reich des anderen eindrang. Ihre Einheit ging verloren. Im Goldenen Zeitalter gab es nur 1 Königreich. Wir kennen jetzt Geschichte und Geographie vom Goldenen Zeitalter bis zum Ende des Eisernen Zeitalters. Es gab im Goldenen und im Silbernen Zeitalter nur 1 Königreich. Später gibt es viele Königreiche. Seht euch die Christen an! Sie sind alle zerstritten und verfeindet. Dort im Goldenen Zeitalter ist die ganze Welt in den Händen von nur einem Herrscher und das gibt es nur in der 1 Hälfte des Kalpas. Diese unbegrenzte Geschichte und Geographie ist jetzt in eurem Bewusstsein. In anderen Satsangs werdet ihr nichts über Geschichte und Geographie hören. Dort hört ihr nur die Erzählungen aus Ramayana und Mahabharata. Das gibt es hier nicht. Hier wird die Geschichte und Geographie der Welt unterrichtet. Ihr seid euch bewusst, dass der Allerhöchste euer Vater ist. Dem Vater, der all dieses Wissen gesprochen hat, gebührt der Dank. Es gibt den Baum der Seelen und den Baum der Menschheit. Wer wird an der Spitze des Baumes der Menschen gezeigt? Brahma wird Urgroßvater genannt und ihr wisst, dass er der bedeutendste Mensch ist. Jedoch niemand kennt Brahmas Biographie. Ihr seid euch jetzt bewusst, dass der Höchste Vater im höchsten Zuhause wohnt. Ihr kennt auch die Subtile Region. Ihr Menschen verwandelt euch in Engel. Deshalb wird die Subtile Region gezeigt. Ihr Seelen geht dort hin, aber eure Körper bleiben hier. Wie geht

ihr dahin? Man nennt es das „Dritte Auge“ und auch „göttliche Vision“ oder „Trance“. Wenn ihr in Trance geht, seht ihr Brahma, Vishnu und Shankar. Man sagt, dass die Zerstörung durch Shankar geschieht, der sein Drittes Auge öffnet. Niemand kann dadurch irgendetwas verstehen. Ihr wisst, dass die Zerstörung gemäß Drama stattfinden muss. Die Menschen werden gegeneinander kämpfen und die Zerstörung der alten Welt findet statt. Aber was tut Shankar? Sein Name wird ganz einfach, gemäß Drama, erwähnt. Erklärt daher, dass es diese Drei gibt: Brahma, Vishnu und Shankar. Brahma steht für die Gründung, Vishnu für die Erhaltung und Shankar für die Zerstörung. Tatsächlich ist dieses Schauspiel vorbestimmt. Shankar hat keine Rolle. Die Rolle, die Brahma und Vishnu spielen, existiert während des gesamten Kreislaufs. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma. Brahmas 84 Leben von Brahma und Vishnus Leben ebenfalls. Shankar ist jenseits von Geburt und Tod. Aus diesem Grund haben sie Shiva mit Shankar kombiniert. Tatsächlich spielt Shiva die wichtigste Rolle. Er lehrt euch. Gott ist wissensvoll. Wenn Er Seine Aufgabe durch Inspiration ausführen würde, wie würde Er uns dann das Wissen des Weltkreislaufs geben? Darum sagt der Vater: „Kinder, es kann keine Rede von Inspiration sein.“ Er ist hierher auf die Erde gekommen und Er sagt: „Kinder, Ich habe das Wissen über den Weltkreislauf. Ich habe diese Rolle erhalten und Ich muss sie spielen. Ich werde der „Ozean des Wissens“, genannt. Nur wenn Ich Mein Wissen gebe, begreift ihr, um was es geht. Wie könnt ihr die Bedeutung des Gyan erkennen, wenn ihr nicht studiert? Früher habt auch ihr gesagt, dass Gott die Menschen inspiriert, dass Er alles weiß und dass Er all die Sünden sieht, die wir begehen. Baba sagt: „Das ist nicht Meine Aufgabe. Welche Handlungen ihr auch ausführt - ihr selbst werdet dafür die Bestrafung erfahren. Ich bestrafe niemanden. Weder sehe ich irgendjemanden, noch bestrafe ich durch Inspiration. Würde ich irgendetwas durch Inspiration tun, dann wäre Ich verantwortlich. Würde Ich jemandem sagen, er solle einen anderen Menschen töten, so würde ich dafür verantwortlich gemacht werden. Derjenige, der es eine andere Person anstiftet, wird auch bestraft. Der Vater sagt: „Kinder, Ich schenke euch Glück. Ihr lobt Mich und ihr singt: „Baba, komm und entferne unser Leid.“ Ich füge euch kein Leid zu. Kinder, ihr sitzt jetzt persönlich vor Mir, eurem Vater. Deshalb solltet ihr sehr glücklich sein.“ Ihr bekommt hier das direkte Gefühl, dass Baba uns lehrt. Dies nennt man ein Treffen, eine Mela. Ihr besucht das Center, aber das würdet ihr es nicht als ein Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele bezeichnen. Ihr Kinder wisst, dass das Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele hier in Madhuban stattfindet und es findet jetzt statt. Der Vater ist inmitten Seiner Kinder. Die Seelen sind hier auf der Erde und sie sind es, die sich an den Vater erinnern und Ihn bitten, zu kommen. Dies ist das beste Treffen. Der Vater kommt und befreit alle Seelen aus Ravans Königreich. Das ist doch dann ein gutes Treffen oder? Es ist ein Treffen, durch das Menschen ein göttliches Bewusstsein erlangen. Bei den anderen Melas werden die Menschen nur schmutzig. Sie erhalten dort nichts, sondern verschwenden nur ihr Geld. Das nennt man Mayas „gottloses Treffen“, aber dies hier ist ein Treffen mit Gott. Da ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Früher habt ihr die üblichen Melas besucht, aber jetzt erfahrt ihr Gottes Mela. Nur ihr wisst, dass Baba gekommen ist. Wüssten es alle, so wäre die Menschenmenge hier unaussprechlich groß. Wie soll Baba so viele Gebäude errichten, damit die Leute darin wohnen können? Man erinnert sich daran, dass die Menschen am Ende das Lied gesungen haben: „Oh, Gott! Dein Spiel ist wunderbar!“ Welches Spiel? Das Spiel der Transformation der Welt. Das ist das größte und wunderbarste Spiel. Bevor die alte Welt zerstört wird, muss die neue Welt gegründet werden. Sprecht deshalb, wenn ihr jemandem erklärt, immer zuallererst von der Gründung, dann von der Zerstörung und dann von der Erhaltung. Wenn die Etablierung abgeschlossen ist, wird die Zerstörung beginnen und dann wird die Erhaltung stattfinden. Ihr Kinder habt also das Glück, dass ihr die Brahmanen seid, die die Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis sind. Ihr werdet die Herrscher des Globus. Niemand weiß, was mit dem Königreich der Gottheiten geschah. Alle Namen und Spuren sind verschwunden. Anstatt sich selbst Gottheiten zu nennen, nennen sie sich Hindus. Jene, die in Hindustan leben, werden Hindus genannt. Lakshmi und Narayan würden niemals so genannt werden. Sie sind Gottheiten. Ihr seid also, gemäß Drama, zu dieser Mela gekommen. Es ist im Schauspiel so festgelegt. Allmählich wird die Ausdehnung stattfinden. Die Rolle, die ihr jetzt spielt, werdet ihr auch im nächsten Kreislauf spielen. Dieser Kreislauf dreht sich immer. Ihr habt in Ravans Königreich „teuflische“ Unterstützung gehabt. Nun seid ihr Gottes Kinder. Später werdet ihr die Kinder der Gottheiten und dann die Kinder von Krieger sein. Dann geht ihr auf dem unreinen Familienweg und danach wieder auf dem reinen Familienweg. Gottheiten sind auch Menschen, aber sie besitzen göttliche Tugenden. Sie wurden mit allen Insignien dargestellt. Niemand kann euch sagen, wer Vishnu ist. Sie beten Maha-Lakshmi an. Die Leute bitten niemals Jagadamba um

Wohlstand. Wenn sie Geld haben, sagen sie, dass sie es für ihre Anbetung Lakshmis erhalten hätten, dass sie deshalb ihr Schatzhaus gefüllt habe. Hier bekommt ihr alles durch Jagadamba vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele, Shiva. Er ist der Spender. Kinder, ihr könnt euch sogar glücklicher schätzen als BapDada. Seht nur, wie viele Melas für Jagadamba abgehalten werden. Es werden nicht so viele für Brahma abgehalten. Brahma wurde nur an 1 Platz gesetzt. Es gibt einen riesigen Tempel für Brahma in der Nähe von Ajmer. Für die weiblichen Gottheiten gibt es viele Tempel, weil sie so sehr für all die bekannten verehrt werden. Weil ihr Bharat dient, werdet ihr mehr angebetet. Baba sagt: „Ihr könnt euch glücklich schätzen. Jagadamba wird niemals als allgegenwärtig bezeichnet. Ihr werdet verehrt. Brahma, Vishnu und Shankar werden ebenfalls niemals mit der Allgegenwärtigkeit in Verbindung gebracht, aber über Mich wird gesagt, dass Ich in jedem Partikel sei! Ihr beleidigt Mich so sehr! Ich jedoch vermehre euer Lob! Es wird gesagt: ‚Sieg für die Mutter Bharat.‘ Ihr, und nicht das Land, seid die Mütter Bharats. Im Goldenen Zeitalter wird die Erde, die jetzt tamopradhan ist, satopradhan sein. Deshalb wird gesagt, dass die Gottheiten niemals ihren Fuß in diese unreine Welt setzen. Sie kommen, wenn das Land wieder satopradhan ist. Werdet jetzt satopradhan! Wenn ihr weiterhin Shrimat befolgt und euch an den Vater erinnert, beansprucht ihr einen hohen Status. Habt dieses Interesse. Wenn ihr euch an Baba erinnert, werden eure negativen Neigungen ausgelöscht. Ihr werdet weiterhin Shrimat erhalten. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr, die Seelen, rein sein und auch reine Körper erhalten. Wenn man in Gold eine Legierung hineinmischt, dann wird der daraus hergestellte Schmuck ebenso entwertet. Auf die gleiche Weise sind die Körper fehlerhaft, wenn die Seelen fehlerhaft sind. Der Wert des Goldes wird geringer, wenn eine Legierung hineingemischt wird. Ihr seid jetzt wertlos, wohingegen ihr früher so wertvoll 24-karätiges Gold gewesen seid – die Meister der Welt. Jetzt wird gesagt, dass ihr nur 9 Karat hättet. Der Vater führt diese Herz-zu-Herz-Unterhaltung mit euch Kindern. Er sitzt hier und unterhält euch Kinder. Indem ihr Ihm einfach nur zuhört, verwandelt ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten. Im Satyug wird es Paläste geben, die mit Diamanten und Juwelen geschmückt sind. Welch eine himmlische Welt! In Trance trinkt dort Mangosaft und kommt dann hierher zurück. Dort sind die Früchte sehr groß. Hier werdet ihr so etwas nicht finden. In der Subtilen Region gibt es auch nichts, aber ihr werdet bald auf praktische Weise in das Paradies gehen. Dies ist das Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele. Durch dieses Treffen werdet ihr sauber und strahlend. Kinder, wenn ihr hierher nach Madhuban kommt, dann seid ihr frei, und ihr müsst euch keine Gedanken um euer Zuhause und eure Kinder machen. Während ihr hier seid, habt ihr daher eine sehr gute Chance, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben. Dort erinnert ihr euch an euren Haushalt usw.. Hier gibt es nichts, woran man sich erinnert. Ihr könnt früh am Morgen um 2 Uhr aufwachen und hier sitzen. Ihr müsst nicht nachts zum Center gehen. Hier ist alles sehr leicht. Ihr könnt kommen und in Erinnerung an Baba sitzen. Erinnert euch an sonst niemanden. Ihr bekommt hier auch Hilfe. Geht früh schlafen und wacht früh auf. Kommt und sitzt hier von 3 bis 5. Baba wird kommen und ihr Kinder werdet sehr glücklich sein. Baba ist derjenige, der Yoga lehrt. Brahma studiert ebenfalls und deshalb werden beide, Bap und Dada hier sein. Dann werdet ihr den Unterschied zwischen Madhuban und eurem Wohnort wahrnehmen. Ihr braucht euch hier an nichts Anderes zu erinnern. Darin liegt viel Wohltat. Baba sagt, dass dies sehr gut für euch ist. Wir werden jetzt sehen, ob ihr aufwachen könnt. Manche von euch haben die Gewohnheit, früh am Morgen aufzuwachen. Ihr habt den 5 Lastern entsagt und seid in Bezug auf die gesamte alte Welt losgelöst. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Das wundervolle Werk der Welttransformation findet nun statt. Transformiert euch darum selbst. Lebt zusammen wie Milch und Honig.
2. Wacht früh am Morgen auf und sitzt in Erinnerung an den Einen Vater. Erinnert euch in der Zeit an niemanden sonst. Habt unbegrenztes Desinteresse an dieser alten Welt und entsagt den 5 Lastern.

Segen: Möget ihr Shaktis untrennbar mit Shiva verbunden sein und durch eure Gedanken und eure geistige Einstellung den Duft erhabener Schwingungen in der Atmosphäre verbreiten. So wie der Duft von Rosen, Sandelholz oder andere Duftstoffe auf physische Weise verbreitet

wird, so solltet ihr Shiv Shaktis in eurer kombinierten Form sein und mit Hilfe eurer Gedanken und eurer Einstellung den Duft des Glücks, des Friedens, der Reinheit und der Glückseligkeit in der Atmosphäre verbreiten. Sprüht jeden Tag zu Amrit Vela wie ein Springbrunnen das Rosenwasser erhabener Schwingungen auf die Seelen. Betätigt den Schalter und schaltet eure Gedanken auf Automatik und jeglicher schlechte Geruch schlechter Gedanken und unreiner Einstellungen wird verschwinden.

Slogan: Es ist ein Zeichen der Liebe des Spenders des Glücks, wenn ihr Zugang zu Seiner Schatzkammer des Glücks erhaltet.

*****Om Shanti*****